

Badener Tagblatt

GIPF-OBERFRICK
Erfolgreicher Alpeinsatz / 3. Real
Gipf-Oberfrick / 'Das coole Berglager'
16.9.2019 um 09:53 Uhr
Leserbeitrag aus Gipf-Oberfrick



Vor der ehemaligen Militärunterkunft 'Alp Scheidewegen'

Bereit für den täglichen Arbeitseinsatz zur Weidsäuberung.

Zur Verfügung gestellt

Vom 26. bis 30. August 2019 waren wir auf der Alp Scheidewegen bei Boltigen im Simmental BE. Mit Bus und Zug angereist, richteten wir uns in der ehemaligen Militärunterkunft sofort ein, denn am Nachmittag hatten wir bereits unseren ersten Einsatz. Die Klasse wurde in drei Gruppen eingeteilt: zwei Arbeits- und

ein Küchenteam. Unsere Aufgabe war es, Waldränder und Wiesen zu pflegen, indem wir Unkraut besprühten oder ausrissen, junge Tannen fällten und dürres Holz verbrannten.

Die Küchengruppe wechselte jeden Tag und hatte für das Frühstück sowie eine warme Mahlzeit am Abend zu sorgen. Mit Unterstützung von Frau Moosmann, unserer Seniorin von 'Generationen im Klassenzimmer' tischte diese sensationelle Menüs auf. Das Mittagessen bestand aus einem Lunch, den wir beim Frühstück im ehemaligen Kuhstall nach eigenem Gutdünken selber zubereiten konnten. Bei den Feldarbeiten wurden wir von Hr. Schmid, unserem Werklehrer sowie Hr. Venzin, dem Klassenlehrer unterstützt. Die Werkzeuge wie Sägen, Astscheren und Rückenspritzen und ein Kleinbus für den weiten Weg zum Arbeitsort wurden von den beiden nutzniessenden Bauernfamilien zur Verfügung gestellt. Für Arbeitshandschuhe, gute Schuhe und Arbeitshosen sorgte jede und jeder selber.

Auch für die Reisekosten und die Verpflegung mussten wir selber aufkommen. Darum planten wir im Voraus verschiedene Geldverdienaktionen wie Zopfverkauf, Gartenarbeiten oder Sponsoringanfragen. An dieser Stelle sei für all die grosszügigen Geld- und Lebensmittelspenden gedankt.

Ein Höhepunkt war bestimmt das 'Indische Restaurant', welches wir mit Unterstützung von Frau Dubois und Frau Rickenbach am Freitagabend vor dem Lager führten und uns einen grossen Batzen in die Lagerkasse bescherte. Man mag sich nun fragen: wozu? Ganz einfach: Wir wollten Gutes tun. Der Verein 'bergversetzer.ch' vermittelte uns auf Anfrag den Einsatz.

Als Lohn durften wir jeden Abend eine atemberaubende Aussicht und eine tolle Stimmung in der Klasse geniessen und nicht zuletzt einen Rucksack voller guter Erinnerungen sowie wertvolle Lebenserfahrung mitnehmen.

Trotz der anstrengenden Arbeiten an der prallen Sonne blicken wir auf ein sehr schönes Lager zurück - wir würden jederzeit wieder gehen! Ach ja, unsere Smartphones liessen wir zuhause - und wir kamen gar nicht dazu, sie zu vermissen ;-)

1. Real Gipf-Oberfrick



GEMEINDE

Gipf-Oberfrick

zur Gemeinde →